

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit (932)

Ferienangebote 2016

Das Sommerferienprogramm erreichte mit seiner Mischung aus ca. 180 Angeboten und Veranstaltungen geschätzt 2.000 Kinder und Jugendliche. Genaue Zahlen liegen für die 20 Betreuungswochen vor. Von den 905 Teilnehmerinnen insgesamt waren 45% Mädchen und 55% Jungen. Über die Stadtteile, Ortsteile und angrenzende Kommunen verteilte sich die Herkunft so:

	TN	Anteil TN
Albersbösch	59	6,5%
Hildboltsweier	32	3,5%
Innenstadt	29	3,2%
Südoststadt	147	16,2%
Nordoststadt	82	9,0%
Nordweststadt	30	3,3%
Südstadt	27	2,9%
Uffhofen	26	2,9%
Bohlsbach	22	2,6%
Bühl	11	1,2%
Elgersweier	31	3,4%
Fessenbach	24	2,7%
Griesheim	39	4,3%
Rammersweier	61	6,7%
Waltersweier	20	2,2%
Weier	28	3,1%
Windschläg	28	3,1%
Zell-Weierbach	104	11,5%
Zunsweier	78	8,6%
Nicht Offenburg	25	

Jugendbeteiligung

2016 wurde eine Projekt-Beteiligung zur Ausschreibung der neuen Bushaltestellen durchgeführt. Exemplarisch gaben 16 Jugendliche, die das Schulzentrum Nord besuchen, wertvolle Anregungen zur Planung und diskutierten diese bei einem gemeinsamen Termin mit Vertreter(inne)n anderer Gruppen.



Die Jugendbefragung Nord war ein großes Jugendbeteiligungsprojekt, das 2016 abgeschlossen wurde. 273 junge Menschen im Alter von 10 bis 18 Jahren beteiligten sich und beantworteten Fragen zu ihrem Freizeitverhalten, ihren Interessen und ihren Wünschen. Die Auswertung wurde in den Ortsteilgremien vorgestellt und ist die Grundlage für die weitere Planung der Jugendangebote.

Spiele in Offenburg

Die Eröffnung des Skateparks Nord war sicher der Höhepunkt im Arbeitsfeld der Spielraumplanung. Daneben konnten noch vier größere und elf kleinere Projekte auf Spielplätzen und Außenanlagen von Kindertagesstätten zum Abschluss gebracht werden.



Aktionsplan Gesundheitsförderung

Der Jahresschwerpunkt war „Nichts wie raus – Natur erleben!“. Gemäß diesem Motto wurden 17 Projekte von Jugendeinrichtungen, Schulen und Vereinen durchgeführt. Dabei wurden ca. 420 Kinder und 100 Jugendliche/junge Erwachsene erreicht. Neben den Schwerpunktprojekten wurden aber auch bewährte Bausteine des Aktionsplans durchgeführt. Mit Rauschklettern, Teenie-Starter-Packs und weiteren Angeboten wurden nochmals ca. 680 Jugendliche erreicht.



Jugend-Streetwork

Highlight 2016 war die Bürgermedaille für das Jugendzentrum Kessel, das ja durch die Jugend-Streetwork begleitet wird. Aus diesem Anlass wird kurz die Bedeutung des Kessels in Zahlen dargestellt:

300 Öffnungstage des Jugendzentrums, 50 verschiedene Veranstaltungen (Konzerte, Filmabende, Turniere, etc.) und Betrieb der städt. Minigolf-Anlage in den Sommermonaten mit ca. 50 Öffnungstagen und ca. 1.500 Besuchern.